



Pressekonferenz
SPÖ Bundesfrauen

**Frauenarmut:
Betroffenheit - Ursachen - Auswirkungen - Maßnahmen**

Umfrage unter Frauen in Österreich

16. April 2019



- AuftraggeberInnen
 - Thema
 - Zielgruppen
 - Stichprobe
 - Methode
 - Sicherheit der Ergebnisse (max. Schwankungsbreite)
 - Erhebungszeitraum
- SPÖ Bundesfrauen, 1010 Wien
 - Frauenarmut: Betroffenheit, Ursache, Auswirkungen, Maßnahmen
 - Frauen zwischen 18 und 70 Jahren repräsentativ für Österreich
 - n=513 Interviews
 - Online-Befragung anhand eines professionellen Online-Access-Panels, Quotenstichprobe (Alter, Bildung, Bundesland)
 - +/- 4,3%
 - 21. März bis 1. April 2019

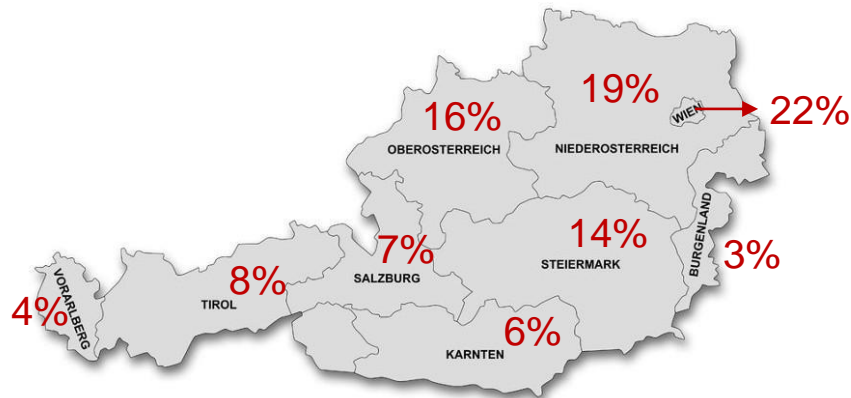


Befragungs- und Stichproben-Struktur



100%

Beschreibung der Stichprobe



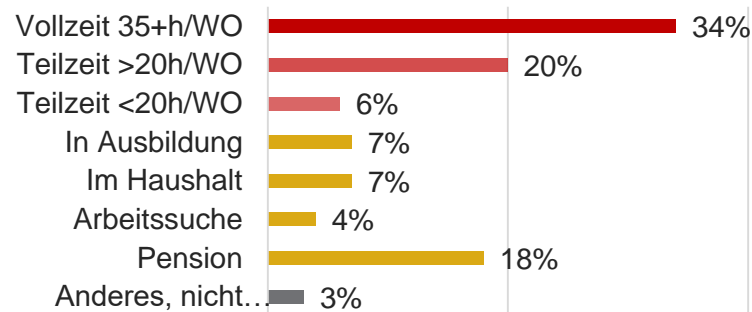
65% ohne Matura
35% mit Matura

Alter der Befragten



10% AlleinerzieherIn
9% Paar mit 2+Kindern
14% Paar mit 1 Kind
32% Frau single
35% Paar kinderlos

Tätigkeit

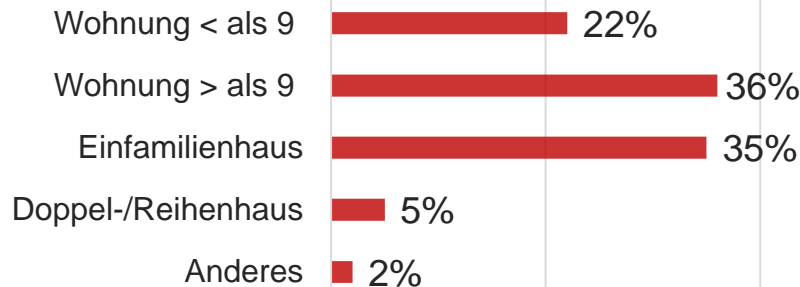


Wohnsituation und Haushaltsausstattung



46% Eigentum
50% Miete
4% keine Angabe

Derzeitige Wohnsituation



Ø Wohnfläche
101,9 m²
(Median 85,5 m²)



84% PKW im
Haushalt



74% machen Ø 2,1
Urlaubsreisen
(> 4 Nächte) / Jahr

Sparen und finanzielle Belastungen

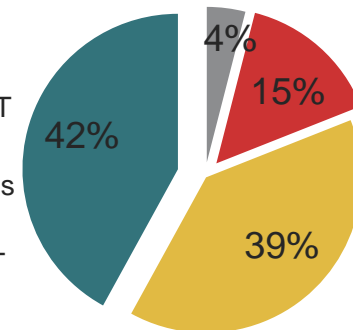
67% sparen regelmäßig

→ Und zwar 10% der Gesamtausgaben (Median)

- 50% entfallen auf Fixkosten für Wohnen
- 30% auf Ausgaben für Lebensmittel & Hygiene

Auskommen mit Einkommen

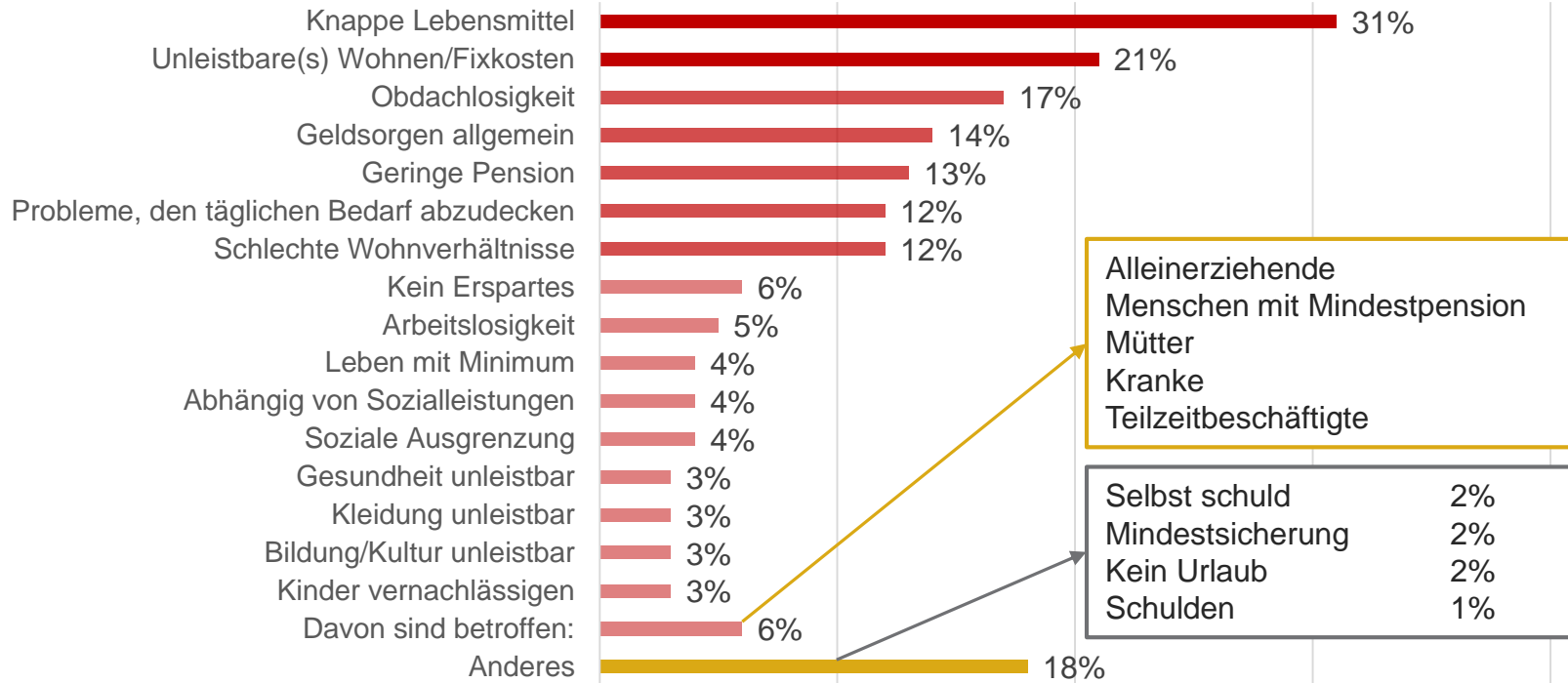
- Anderes, k.A.
- Komme SCHLECHT aus
- Komme SCHON aus
- Komme SEHR GUT aus





Ergebnisse

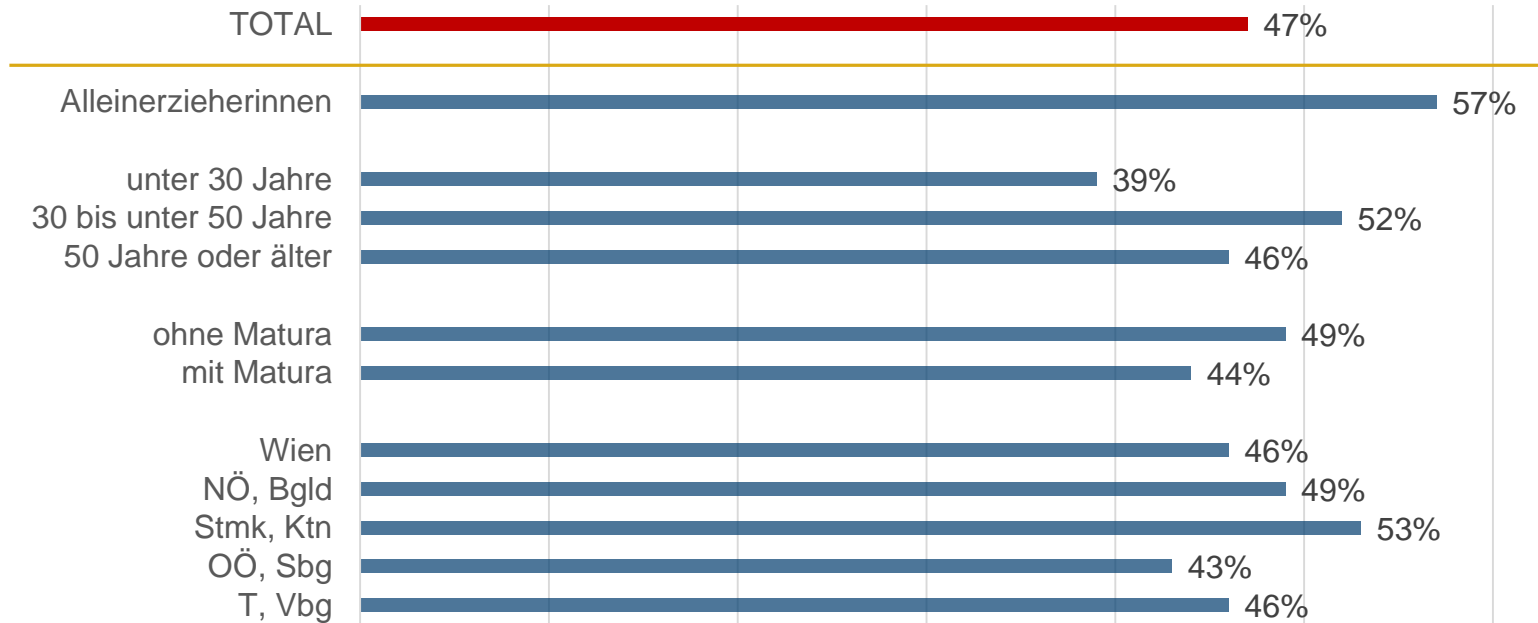
Hauptassoziationen beim Stichwort Armut sind knappe Lebensmittel, unleistbares Wohnen und Obdachlosigkeit.



F12: Nun zum Thema Armut in Österreich. Bitte beschreiben Sie kurz in eigenen Worten, was für Sie Armut bedeutet?
Wann/unter welchen Umständen ist jemand in Ihren Augen arm? (spontane Antworten, Mehrfachangaben)

n=513 Alle Befragten

Fast jede Zweite kennt jemanden, der in Österreich arm oder armutsgefährdet ist. Unter Alleinerzieherinnen sind es 57%.



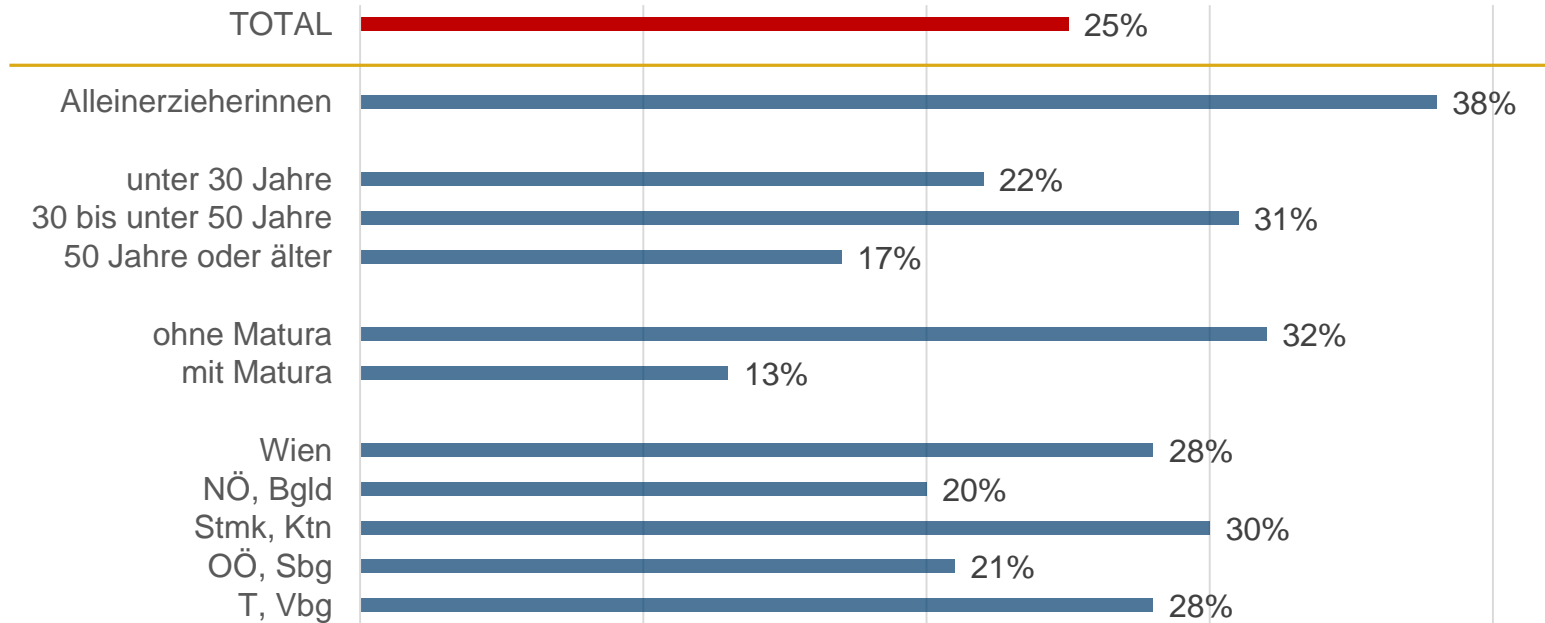
F13: (Erklärung relative Armut). Kennen Sie selbst jemanden persönlich, der in Österreich arm oder armutsgefährdet ist?

n=513 Alle Befragten



Ein Viertel hat selbst (sehr) Angst davor, in der Pension arm oder armutsgefährdet zu sein.

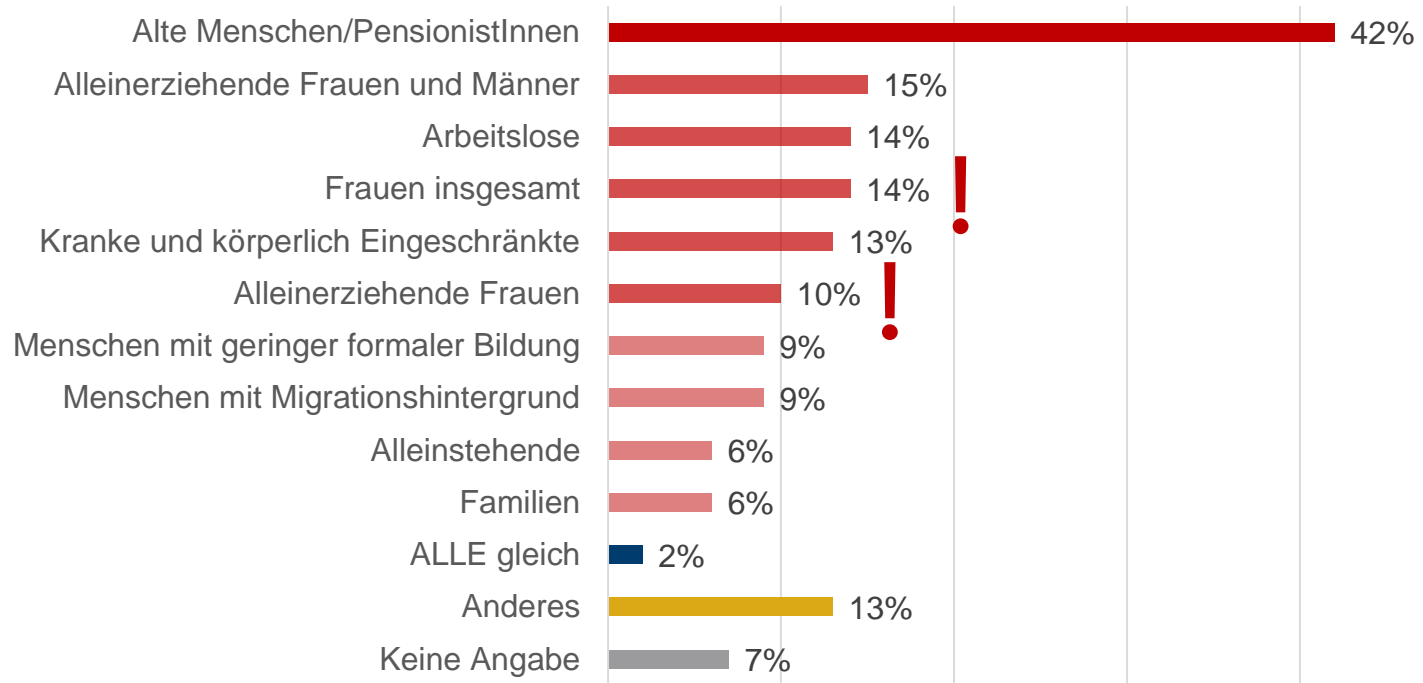
Unter Alleinerzieherinnen sind es fast 4 von 10.



n=419 Befragten, die noch nicht in Pension sind

F30: Haben Sie persönlich Angst davor, in der Pension arm oder armutsgefährdet zu sein?

Alleinerziehende, insbesondere Frauen folgen aus Sicht der Befragten bereits an 2. Stelle bei Armut oder Armutsgefährdung.



F15: Welche Personengruppen sind Ihrer Ansicht nach in höherem Ausmaß arm oder armutsgefährdet?
Bitte notieren Sie alle Gruppen, auf die das in Ihren Augen zutrifft! (spontane Antworten, Mehrfachangaben)

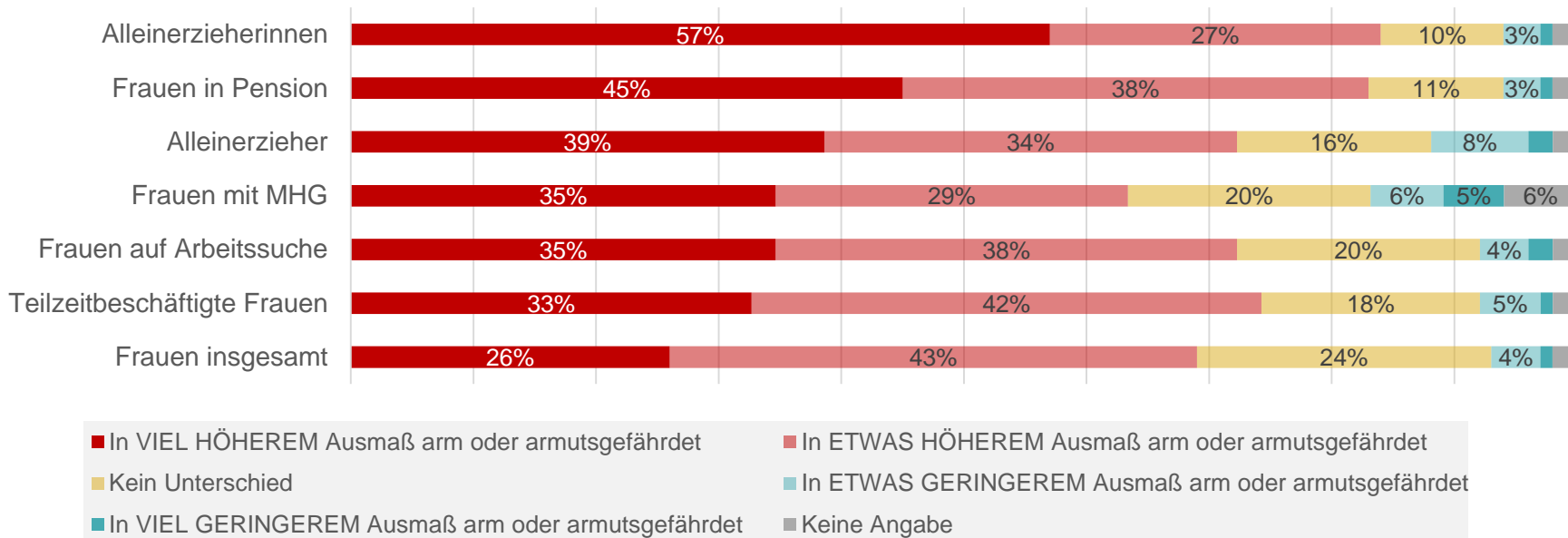
n=513 Alle Befragten



Frauen werden generell als viel stärker von Armut betroffen oder gefährdet gesehen als Männer. Einzige Ausnahme: Alleinerzieher



(Ergebnis-Seite 1 von 2)

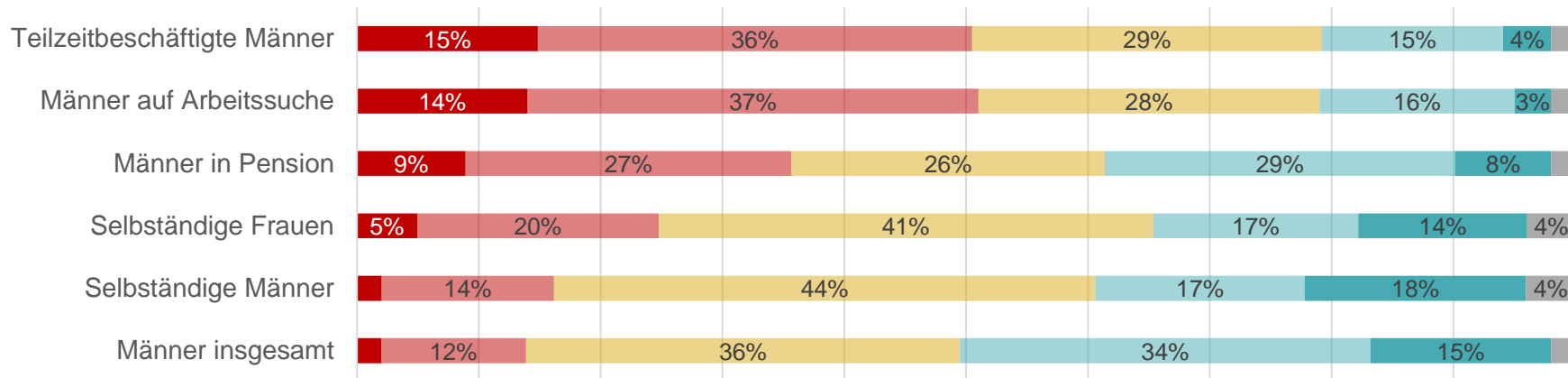


F16: Man denkt ja nicht immer an alles. Welche der hier angeführten Personengruppen sind Ihrer Ansicht nach in höherem Ausmaß arm oder armutsgefährdet?

n=513 Alle Befragten
Nicht abgebildete Werte: 2 % oder weniger

Männer insgesamt gelten als wenig von Armut betroffen oder gefährdet. Einzige Frauen-Gruppe mit geringer Betroffenheit oder Gefährdung: Selbständige Frauen

(Ergebnis-Seite 2 von 2)

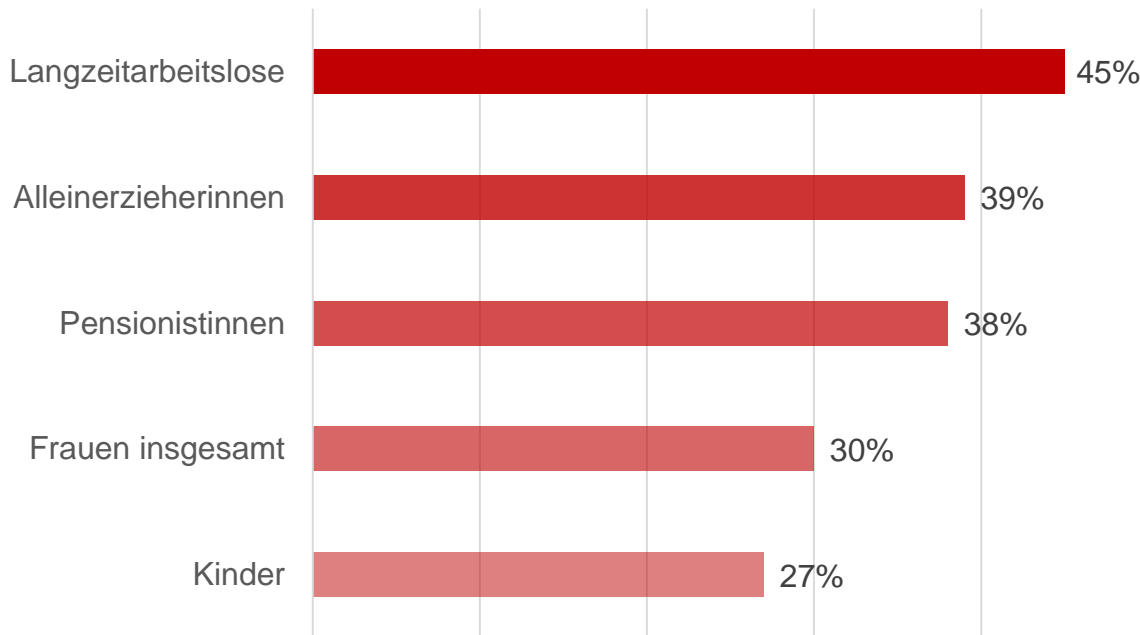


■ In VIEL HÖHEREM Ausmaß arm oder armutsgefährdet
 ■ In ETWAS HÖHEREM Ausmaß arm oder armutsgefährdet
■ Kein Unterschied
 ■ In ETWAS GERINGEREM Ausmaß arm oder armutsgefährdet
■ In VIEL GERINGEREM Ausmaß arm oder armutsgefährdet
 ■ Keine Angabe

F16: Man denkt ja nicht immer an alles. Welche der hier angeführten Personengruppen sind Ihrer Ansicht nach in höherem Ausmaß arm oder armutsgefährdet?

n=513 Alle Befragten
Nicht abgebildete Werte: 2 % oder weniger

Die befragten Frauen glauben, dass 4 von 10 Alleinerzieherinnen und gut jedes vierte Kind arm oder armutsgefährdet sind.

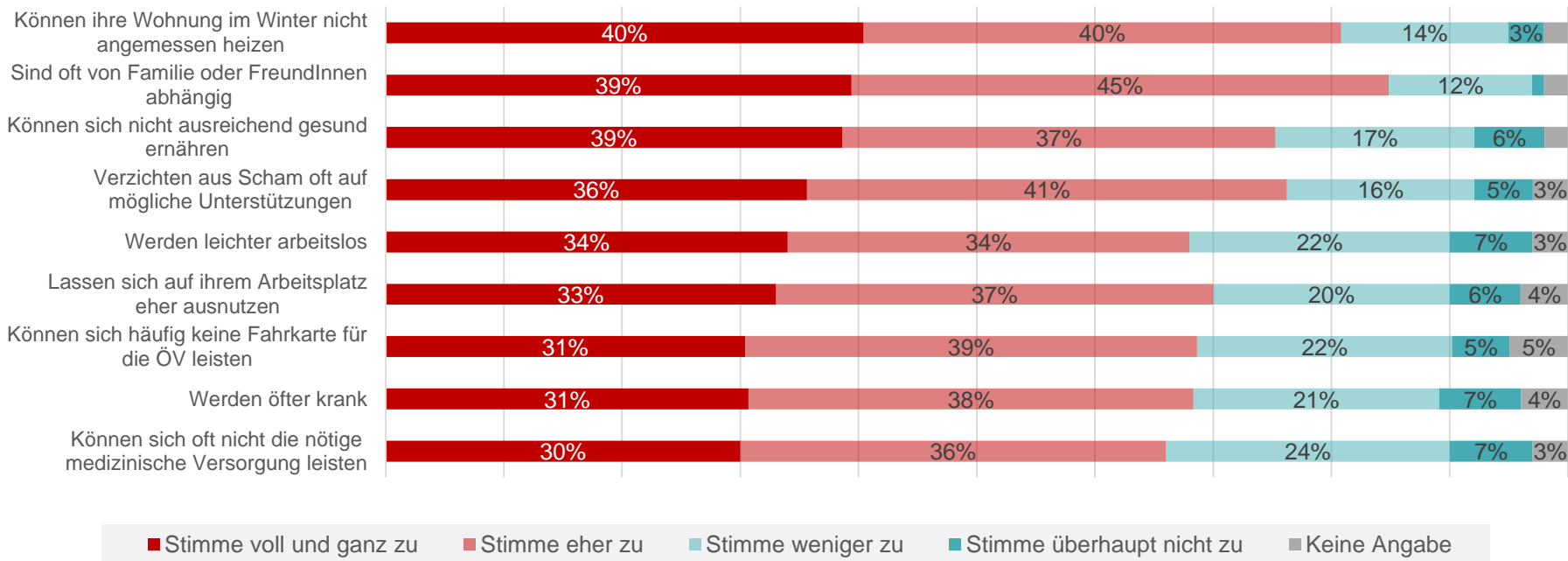


F17: Was schätzen Sie: Wie hoch ist der Anteil innerhalb der folgenden Gruppen in Österreich insgesamt, die arm oder armutsgefährdet sind? (spontane Antworten für die jeweilige Gruppe, Prozent-Mittelwerte)

n=513 Alle Befragten



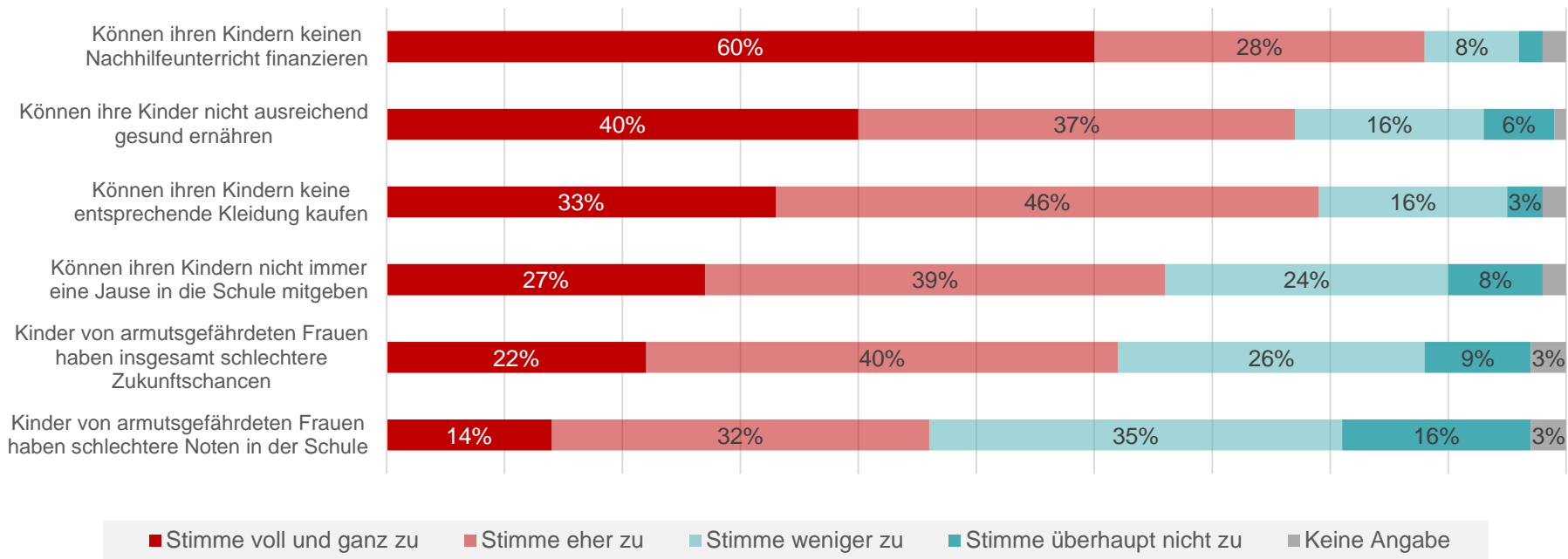
Armut und Armutsgefährdung von Frauen bedroht Existenzbedürfnisse wie Heizen oder gesunde Ernährung. Hinzu kommt die Abhängigkeit von Familie und FreundInnen. (Ergebnis-Seite 1 von 2)



F18: Im Folgenden sprechen wir von Frauen, die von Armut oder Armutsgefährdung betroffen sind. Welche Auswirkungen auf die betroffenen Frauen hat Armut oder Armutsgefährdung konkret?

n=513 Alle Befragten
Nicht abgebildete Werte: 2 % oder weniger

Bei Kindern von armutsgefährdeten Frauen werden Nachteile gesehen: Bei „Extras“ wie Nachhilfeunterricht, aber auch bei Basics wie gesunder Ernährung oder Kleidung. (Ergebnis-Seite 2 von 2)



F18: Im Folgenden sprechen wir von Frauen, die von Armut oder Armutsgefährdung betroffen sind. Welche Auswirkungen auf die betroffenen Frauen hat Armut oder Armutsgefährdung konkret?

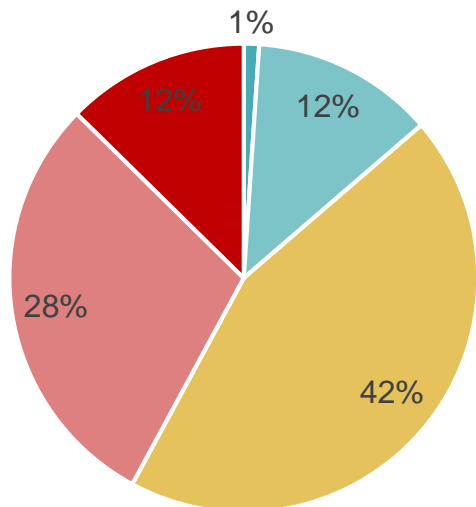
n=513 Alle Befragten
Nicht abgebildete Werte: 2 % oder weniger



4 von 10 sehen eine Verschlechterung der Lebenssituation von armutsgefährdeten/in Armut lebenden Frauen im letzten Jahr, ähnlich die Situation von Alleinerzieherinnen.

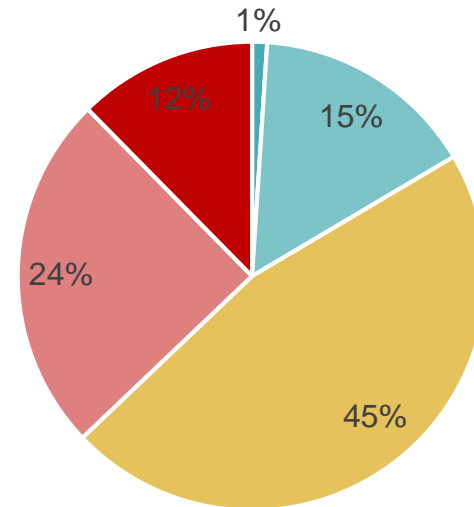


Lebenssituation von Frauen in Armut/ armutsgefährdet im letzten Jahr ...



- Viel besser geworden
- Etwas besser geworden
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter geworden
- Viel schlechter geworden

Lebenssituation von Alleinerzieherinnen im letzten Jahr



n=513 Alle Befragten
Differenz auf 100: keine Angabe

F19: Glauben Sie, ist die Situation von Frauen, die von Armut oder Armutsgefährdung betroffen sind, in Österreich im letzten Jahr ...?

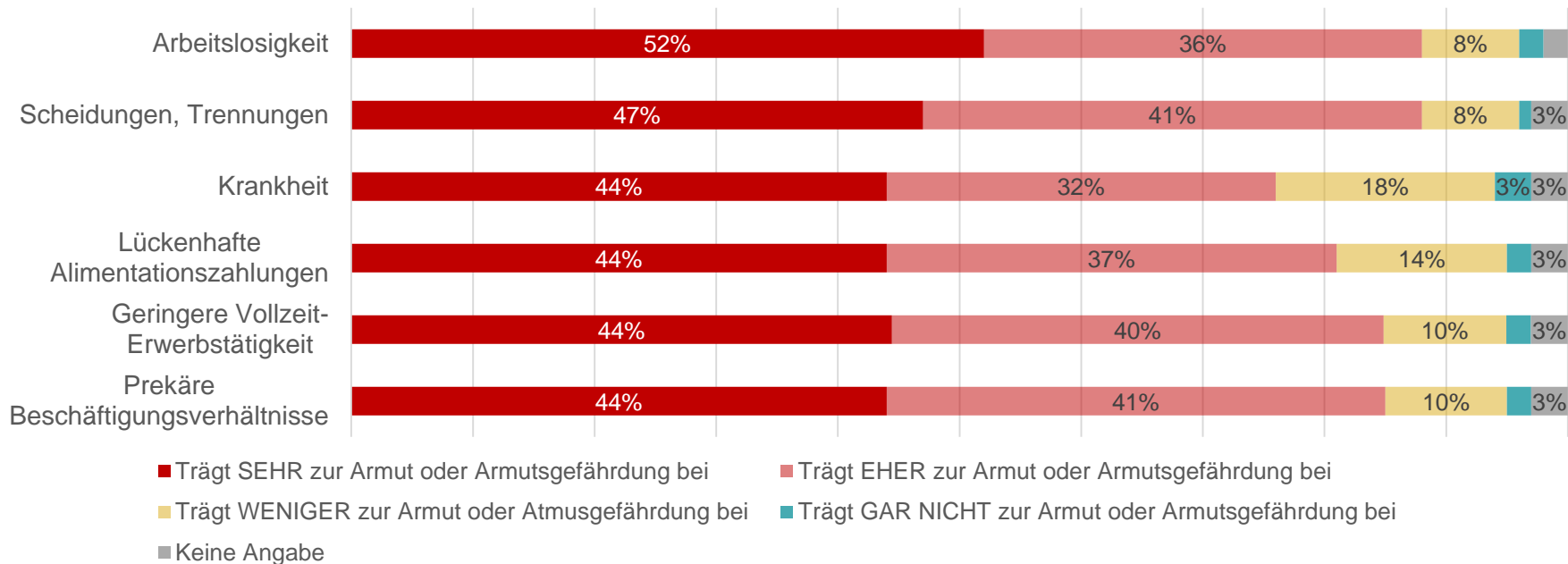
F20: Und glauben Sie, ist die Situation von Alleinerzieherinnen in Österreich im letzten Jahr ...?



Arbeitslosigkeit wird als die wichtigste Ursache von Armut und Armutsgefährdung gesehen.

An 2. Stelle: Scheidungen/Trennungen

(Ergebnis-Seite 1 von 2)

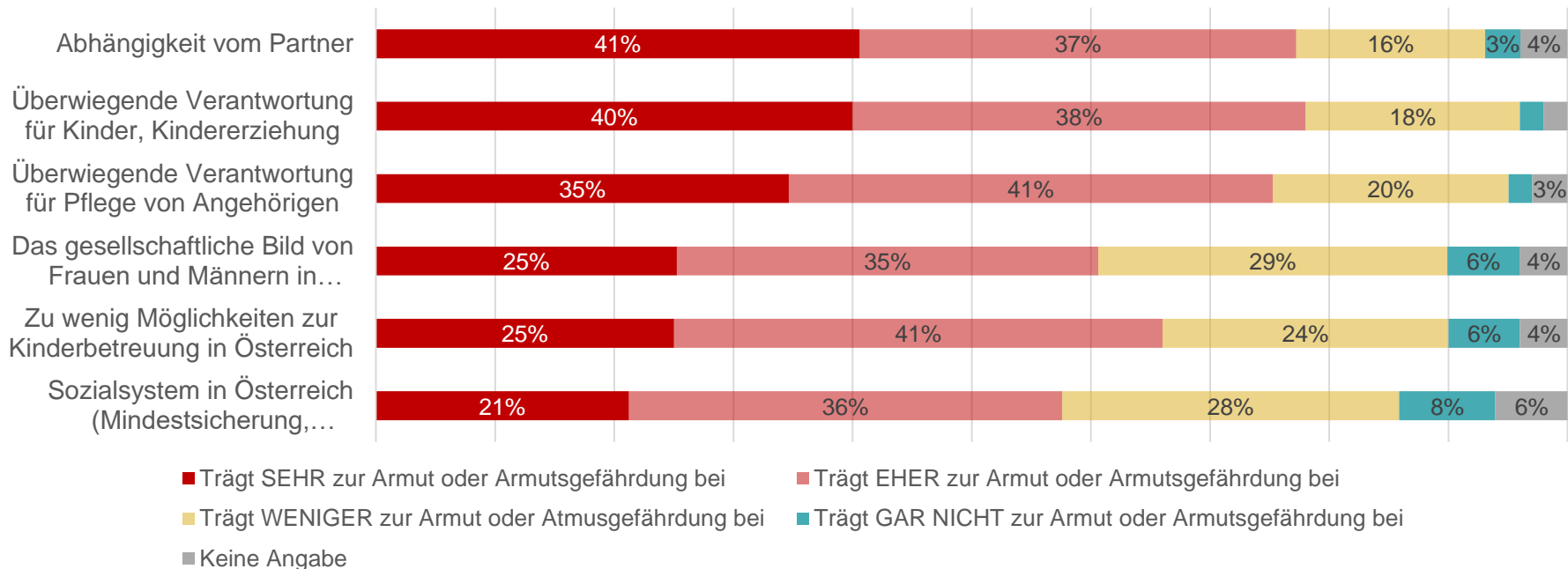


F24: Wo liegen Ihrer Meinung nach die Hauptursachen von Armut oder Armutsgefährdung von Frauen in Österreich?

n=513 Alle Befragten
Nicht beschriftete Werte: 2 % oder weniger



Rollenbild Mann/Frau, mangelnde Kinderbetreuungs-Möglichkeiten und Sozialsystem werden etwas weniger stark als Beitrag zu Armut und Armutsgefährdung gesehen. (Ergebnis-Seite 2 von 2)



F24: Wo liegen Ihrer Meinung nach die Hauptursachen von Armut oder Armutsgefährdung von Frauen in Österreich?

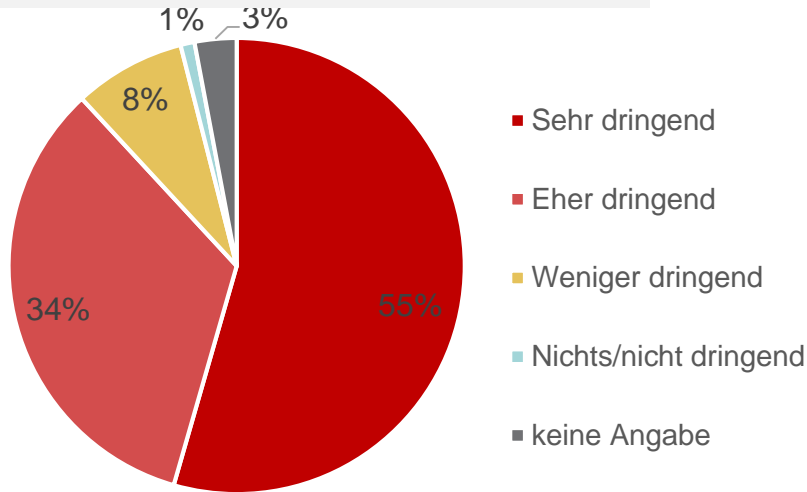
n=513 Alle Befragten
Nicht beschriftete Werte: 2 % oder weniger



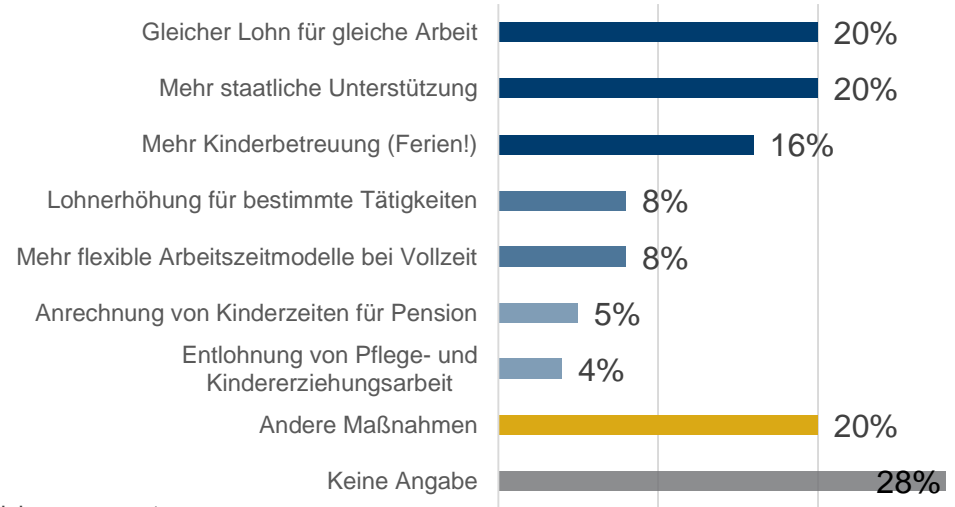
9 von 10 befragten Frauen sehen die Dringlichkeit von Maßnahmen gegen Frauenarmut: Lohngerechtigkeit, Unterstützung und Kinderbetreuung stehen auf der Liste ganz oben.



Gegen Frauenarmut in Österreich muss... etwas unternommen werden



Sinnvolle Maßnahmen gegen Frauenarmut

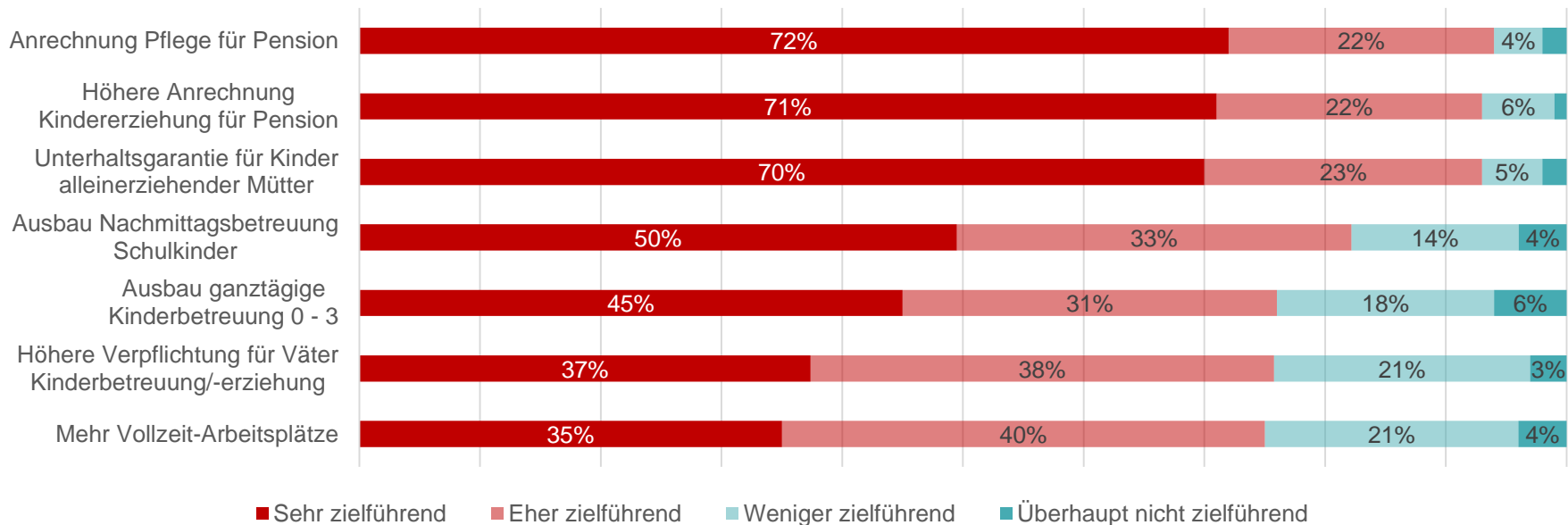


F25: Inwieweit stimmen Sie folgender Aussage zu? Gegen Frauenarmut in Österreich muss etwas unternommen werden

F26: Welche Maßnahmen würden Ihrer Meinung nach am effektivsten zur Verringerung von Frauenarmut in Österreich beitragen? (offene Frage, Mehrfachangaben)

n=513 Alle Befragten

Die (höhere) Anrechnung von Kindererziehungs- und Pflegeleistungen für die Pension gilt als wichtigste Maßnahme zur Armutsvermeidung. Auch top: Unterhaltsgarantie für Kinder von alleinerziehenden Müttern.



F27: Wie bewerten Sie folgende Maßnahmen zur Verringerung von Frauenarmut in Österreich?

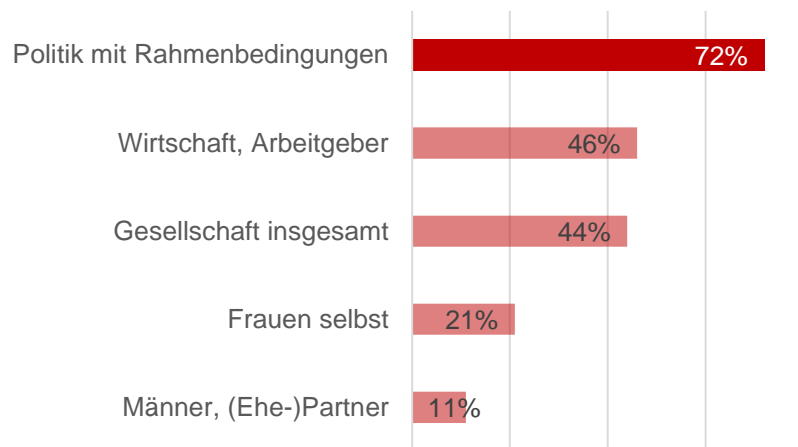
n=513 Alle Befragten
Nicht beschriftete Werte: 2 % oder weniger



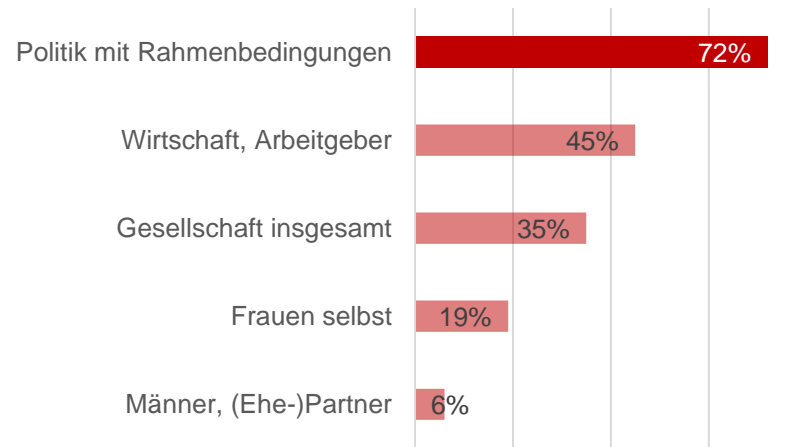
Aus Sicht der Befragten ist die Politik am Zug. Sie ist in erster Linie verantwortlich und in der Lage etwas gegen Frauenarmut zu tun.



Wer ist **verantwortlich**, um etwas gegen Frauenarmut zu tun?



Wer ist am ehesten **in der Lage**, etwas gegen Frauenarmut zu tun?



F28: Wer ist Ihrer Ansicht nach am ehesten dafür **verantwortlich** effektiv etwas gegen Frauenarmut in Österreich zu tun?

F29: Und wer ist Ihrer Ansicht nach am ehesten dazu **in der Lage**, ... (wie F28)?

n=513 Alle Befragten
Mehrfachangaben, maximal 3 Antworten



Rückfragen/Kontakt

Triple M Matzka Markt- und Meinungsforschung, Christina Matzka

Mobil: +43 (0) 650 339 02 75

Mail: christina.matzka@triple-m.mafo.at

Web: www.triple-m-mafo.at